

Sitzungsvorlage Nr. 0268/2005

| | | | |
|---|-------------------|---------------|-------------------|
| Ausschuss für Verkehr und Bauwesen | 25.10.2005 | TOP: 4 | öffentlich |
|---|-------------------|---------------|-------------------|

| | |
|--|--|
| Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr | Berichterstatter/-in: Ludger Stienen |
|--|--|

Beratungsgegenstand:

Künftiges Fahrtenangebot auf der Linie 731 (Bocholt - Rhede - Oeding - Vreden)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass die WB das eigenwirtschaftliche Fahrtenangebot auf der Linie 731 ab dem Fahrplanwechsel 09. Januar 2006 auf die für den Schülerverkehr notwendigen Fahrten beschränkt wird.

In den Ferien sollen die beiden Kurse morgens und mittags zwischen Rhede und Vreden mit einem Kleinbus gefahren werden. Die Kosten dafür (jährlich rund 7.000 Euro) übernimmt der Kreis Borken.

Rechtsgrundlage:

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)

Sachdarstellung:

Die Westfalen Bus GmbH (WB) hatte angekündigt, die über den Schülerverkehr hinausgehenden Fahrten ab dem Fahrplanwechsel 09.01.2006 aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zu fahren (siehe auch SV 0076/2005). Daraufhin war von der Verwaltung angedacht worden, einen Genehmigungswettbewerb zu initiieren. Nachdem in den Kreisen Steinfurt und Coesfeld bei weitaus attraktiveren Linien kein Erfolg erzielt wurde und inzwischen rechtlich klargestellt ist, dass ein Genehmigungswettbewerb nur für eigenwirtschaftliche Verkehre durchgeführt werden kann, ist dieses Ziel von der Verwaltung nicht weiter verfolgt worden.

Somit würde die WB ab 2006 im neuen eigenwirtschaftlich gefahrenen Fahrtenangebot nur noch an den Schultagen eine Fahrt morgens von Vreden nach Bocholt und mittags von Bocholt nach Vreden anbieten. In den Ferien würde WB die Fahrten nur durchführen, wenn eine Kostenzusage durch den Kreis Borken erfolgt (11.570 €).

Auf der Linie 731 wurden in den vergangenen Sommerferien an drei Tagen im Juli in den beiden noch verbleibenden Fahrten bis zu acht Personen gezählt (siehe Tabelle).

Fahrgastzahlen

(Anzahl Fahrgäste je Fahrt; **fettgedruckte Fahrten** sollen **erhalten** bleiben.)

| | PGN 2002 | 16.02.2005 | 17.02.2005 | 18.02.2005 | 22.02.2005 | Juli 2005 | Juli 2005 | Juli 2005 |
|------------------------------|----------|------------|--------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| Kurs-Nr. | | | | | | | | |
| 001: 06:35 ab Vreden | 47 | 36 | 30 | | | 7 | 7 | 3 |
| 009: 14:35 ab Vreden | 4 | 8 | 9 | | | | | |
| 006: 13:10 ab Bocholt | 16 | 6 | 50 (Ausflug) | | 34 | 8 | 6 | 3 |
| 012: 16:30 ab Bocholt | 4 | 7 | 4 | | | | | |
| 014: 18:40 ab Bocholt | 3 | 4 | | 5 | | | | |

Mit Blick auf die geringe Nutzerzahl hat die WB alternativ angeboten, die beiden Fahrten mit einem Kleinbus von einem Taxiunternehmen fahren zu lassen. Für dieses Angebot sind rund 7.000 Euro jährlich aufzuwenden. Der (Ferien-)Kleinbus würde nur noch zwischen Rhede und Vreden verkehren, weil im Abschnitt Rhede – Bocholt ein gutes Fahrtenangebot im Halbstundentakt besteht (S75 und 751).

Der „Zweite Nahverkehrsplan des Kreises Borken“ ordnet die Linie aufgrund ihres Bedienungsangebotes (ohne Takt) dem regionalen Ergänzungsnetz zu. Das Fahrtenangebot kann der Nachfrage angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für den Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro stehen bei der Haushaltsstelle 79200.65520 – Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV - zur Verfügung.

